

World Congress of Families

*Kurze Beschreibung der Organisation und ihrer **Relevanz** (im **Lobbypedia-Kontext**).*

Rechtsform
Tätigkeitsbereich
Gründungsdatum
Hauptsitz
Lobbybüro
Lobbybüro EU
Webadresse

Inhaltsverzeichnis

1 World Congress of Families	1
2 1.2. European Congress of Families	3
3 Akteure und Teilnehmende des World Congress of Families und European Congress of Families	4
4 Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen	4
5 Finanzen	4
6 Weiterführende Informationen	4
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	5
8 Einzelnachweise	5

World Congress of Families

Der World Congress of Families (WCF), mittlerweile umbenannt zu international Organization for Families, ist eine internationale Organisation, die eine ultrakonservative Agenda vertritt und Konzepte wie Scheidung, Abtreibung, LGBTQ-Rechte und Pornografie ablehnt. Die Organisation setzt sich für eine Gesellschaft ein, die auf extremistisch traditionellen, konservativen und rechten Ideologien. Der WCF wurde als Projekt der International Organization for the Family und des Howard Center for Family, Religion and Society in Illinois gegründet.

Der WCF besteht aus Organisationen in mehreren Ländern:

- African organization For The Family (Kenia)
- Angels of Charity and Music
- Alive to the World (GB)
- Alliance Defending Freedom
- Latin American Alliance for the Family (Venezuela)
- Ancient Faith Radio
- Associazione per La Difesa die Valori Cristiani - Luci sull'Est (Italien)
- Australian Chrisitan Lobby
- Black Conservative Summit
- Christian Film Television Commission
- Christian Concern (GB)
- CitizenGO

- Classical Conversations
- Dads4Kids (Australia)
- Dveri (Serbien)
- Ethics and Public Policy Center
- Family First Foundation
- Family First New Zealand
- Sanctity of Motherhood Program (Russland)
- Family Policy Institute (Südafrika)
- Family Watch International
- Fellowship of St. James
- Foundation For African Cultural Heritage (Nigeria)
- Freedom's Journal Institute for the Study of Faith and Public Policy
- Georgian Demographic Society (Georgien)
- hatzeOir.org
- Heartbeat International
- Lighted Candle Society
- MovieGuide
- National Center on Sexual Exploitation
- National Organization for Marriage
- Nocea Terrae Foundation (Italien)
- Power of Mothers
- ProVita (Italien)
- REAL Women of Canada
- Kenya Christian Professionals Forum
- Touchstone Magazine: A Journal of Mere Christianity
- UptoFaith
- Worldwide Organization for Women

Zu den Direktor:innen gehören auch ultrakonservative Akteure wie Brian Brown, welcher auch im Vorstand der Organisation CitizenGO sitzt und Verbindungen zu rechtsextremen Parteien, wie beispielsweise der spanischen Vox-Partei hat. Bis 2022 wurde der WCF jährlich organisiert.

Der WCF hat in verschiedenen Ländern politischen Einfluss ausgeübt:

- Mitwirkung an Anti-LGBTQ-Gesetzen in Nigeria, Uganda und Ghana
- Unterstützung bei der Formulierung von Anti-LGBTQ-Gesetzen in Russland
- Kooperation der spanischen Partnerorganisation CitizenGo mit der deutschen Anti-Gender-Bewegung "Demo für Alle"
- Larry Jacobs, ein Vertreter des WCF, beriet russisch-orthodoxe Oligarchen beim Aufbau von Koalitionen der christlichen Rechten.
- Jacobs unterstützte öffentlich das russische LGBT-Propaganda-Gesetz.

Europa war Gastgeber für die Mehrheit des WCF:

Veranstaltungsort	Jahr
Prag, Tschechien	1997
Genf, Schweiz	1999

Mexiko Stadt, Mexiko	2004
Warschau, Polen	2007
Amsterdam, Niederlande	2009
Madrid, Spanien	2012
Sydney, Australien	2013
Moskau, Russland	2014 (abgesagt)
Salt Lake City, USA	2015
Tbilisi, Georgien	2016
Budapest, Ungarn	2017
Chisinau, Moldau	2018
Verona, Italien	2019
Accra, Ghana	2019
Mexiko Stadt, Mexiko	2022

Der WCF wird von Kritiker:innen als Teil einer rechtskonservativen Bewegung gesehen, die gegen die Rechte der LGBTQ-Community und reproduktive Selbstbestimmung agiert. Die Aktivitäten der Organisation werden im Kontext eines wachsenden Rechtspopulismus in Europa und weltweit als besorgniserregend betrachtet. Der WCF steht aufgrund seiner Positionen zu LGBTQ-Rechten, Abtreibung und ihrer rechten Vorstellung von Familienmodellen in der Kritik und wird von der Organisatin SPLC als extremistisch eingestuft.

1.2. European Congress of Families

Als pendant zur europäischen Ebene steht der ECF, European Congress of Families, in Verbindung mit dem WCF. Beide Organisationen teilen ähnliche ideologische Ausrichtungen und Ziele. Der ECF ist eine Organisation, die sich mit Familienpolitik und verwandten Themen aus konservativer Perspektive befasst. Die jüngste Veranstaltung fand vom 15. bis 17. September 2023 in Dubrovnik, Kroatien statt. Sowohl der ECF als auch der WCF ziehen Redner:innen und Teilnehmer:innen aus konservativen und rechten politischen Kreisen an.

Trotz der Ähnlichkeiten gibt es einige Unterschiede zwischen ECF und WCF:

- Der ECF konzentriert sich speziell auf europäische Themen und Politik, während der WCF global ausgerichtet ist.
- Der ECF wird als weniger kontrovers wahrgenommen als der WCF, der von einigen Kritiker:innen als extremistischer eingestuft und mit russischer Finanzierung in Verbindung gebracht wird.
- Einige Politiker:innen, die am ECF teilnehmen, distanzieren sich von den radikaleren Positionen des WCF, obwohl es thematische Überschneidungen gibt.

Akteure und Teilnehmende des World Congress of Families und European Congress of Families

Der WCF und der ECF ziehen eine Vielzahl von Politiker:innen, Aktivist:innen und Organisationen an, die konservative und rechte Familienwerte vertreten.

- Matteo Salvini (Italien, stellvertretender Ministerpräsident)
- Antonio Tajani (Italien, Mitglied im Kabinett Meloni und ehem. Präsident des Europäischen Parlaments)
- Viktor Mihály Orbán (Ungarn, Ministerpräsident)
- Carlo Casini (Italien, ehem. Mitglied des Europäischen Parlaments)
- Jaime Mayor Oreja (Spanien, Mitglied des Europäischen Parlaments und ehem. Innenminister)
- Konrad Szymanski (Polen, ehem. Minister für Europäische Angelegenheiten und Mitglied des Europäischen Parlaments)
- Anna Záborská (Slowakei, ehem. Mitglied des Europäischen Parlaments)
- Maximilian Krah (Deutschland, Mitglied des Europäischen Parlaments).

Des Weiteren waren in rechten Kreisen aktive Personen wie David Bendels, Chefredakteur des AfD-nahen "Deutschland-Kurier" oder Hochrangige Trump-Unterstützer:innen und russische Oligarchen.

Auch beim ECF waren diverse deutsche Politiker:innen und rechte Aktivist:innen vertreten, wie beispielsweise:

- Beatrix von Storch (Politikerin, AfD)
- Tilman Ruesch (Investor, Stiftungsrat Stiftung für Familienwerte)
- Hedwig von Beverfoerde (Aktivistin und Sprecherin der Initiative "Demo für Alle")
- Gloria von Thrun und Taxis (Unternehmerin)

Die Teilnahme dieser Akteure unterstreicht die Vernetzung rechtspopulistischer Kräfte im Bereich der Familienpolitik auf europäischer Ebene.

Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen

Mitglieder, Mitgliederorganisationen (Verbände); Organisationsstruktur, Rechtsform, zentrale Entscheidungsgremien, Sitz und Lobbybüros der Organisation; wichtige Personen (aktuell und ehemalig), z. B. Präsidium oder Cheflobbyisten (in Berlin/Brüssel). Mitgliedschaften in anderen Organisationen, Kooperationen o.ä.

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einzelnachweise
